

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner



SPORT OÖ

Bilanz 2022 und Ausblick 2023



INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Mag. Thomas STELZER
Landeshauptmann

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Wolfgang GOTSCHKE
Präsident Österreichischer Tischtennisverband, ÖTTV

Hans FRIEDINGER
Präsident OÖ. Tischtennisverband, OÖTTV

Sofia POLCANOVA (Tischtennis)
Florian BRUNGRABER (Para-Triathlon)
Marlene JAHL (Taekwondo)
Elena SCHINKO (Tischtennis)
Sargis MARTIROSJAN (Gewichtheben)

am 21. Dezember 2022 zum Thema

**„Sportland Oberösterreich:
Sport-Bilanz 2022 und Ausblick 2023“**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Auf dem (halben) Weg zurück zur Normalität

Nachdem das nationale und internationale Sportgeschehen durch Corona zuletzt zwei Jahre lang stark eingeschränkt war, Meisterschaften abgebrochen und Großereignisse aufgeschoben werden mussten, kehrte heuer bei Oberösterreichs Spitzensportlerinnen und -sportlern wieder halbwegs Normalität ein. Dazu leisteten zahlreiche Sternstunden der öö. Athletinnen und Athleten ihren Beitrag. Die Corona-Problematik wich im Lauf des Sportjahres 2022, das gleich im Februar mit den XXIV. Olympischen Winterspielen in Peking einen großen Höhepunkt parat hatte, allerdings bald einer neuen Herausforderung. So bereiteten die Teuerung im Allgemeinen sowie im Speziellen die stark angestiegenen Energiekosten Vereinen und Sportstättenbetreiber/innen Sorgen.

„Unser Ziel ist, das Sportland Oberösterreich weiter zu stärken. Aktuell können die Sportvereine und Sportstättenbetreiber auf bestehende bzw. neue Förderinitiativen wie die Gemeinde-Milliarde zugreifen, bei der 50 Millionen Euro für Vereine abrufbar sind. Zusätzlich sind im Sportministerium 15 Millionen Euro für energieintensive Sportstättenbetreiber eingeplant - das wird aber nicht ausreichen“, sind sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bewusst. Der Forderung der Länder - Oberösterreich zählt hierbei zu den treibenden Kräften -, einen eigenen Fördertopf für Sportvereine und -verbände ähnlich dem NPO-Fonds Corona aufzustellen, wird Landesrat Achleitner gemeinsam mit den Landessportreferenten aus Niederösterreich, Wien und dem Burgenland Anfang Jänner bei einem Verhandlungstermin mit Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler sowie Finanzminister Magnus Brunner Nachdruck verleihen. *„Auch pauschalierte Unterstützung, wie bei Klein- und Mittelunternehmen angedacht, könnte ein wichtiges Hilfsinstrument für die Vereine sein“,* erklärt Landesrat Achleitner, der auf ein umfassendes Sport-Paket des Bundes pocht, das ein Überleben der Sportvereine sicherstellt.

Sportliche Erfolgsbilanz 2022 für das Sportland Oberösterreich

In einer also immer noch sehr herausfordernden Phase für die heimische Sportlandschaft waren es auch 2022 wieder Oberösterreichs Sportlerinnen und Sportler bzw. Vereine, die für Lichtblicke und Begeisterung gesorgt haben. Für die Wintersport-Asse reichte es zwar bei den Olympischen Spielen in China zu keiner Medaille, doch öö. Athletinnen und Athleten aus anderen Sportarten lieferten im internationalen Rampenlicht großartige Erfolge ab. Allen voran Tischtennis-Aushängeschild Sofia Polcanova, die bei der Europameisterschaft in München mit 2 Goldmedaillen im Einzel und im Doppel sowie Bronze im Mixed-Bewerb große „Abräumerin“ war. *„Es ist einfach nur beeindruckend, was Sofia Polcanova im August innerhalb weniger Tage in gleich drei Bewerben geleistet und welche mentale und spielerische Stärke sie dabei gezeigt hat. Sie hat erneut bestätigt, dass sie zu Recht in der Weltspitze steht“*, sagt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Auch zahlreiche weitere Spitzen-Athletinnen und -Athleten waren in den vergangenen Wochen und Monaten wieder ganz großartige Botschafter unseres Bundeslandes: *„Etwa Bernhard Reitshammer und Simon Bucher mit ihren Bronze-Medaillen bei der Schwimm-Europameisterschaft in Rom oder gerade eben erst mit den starken Leistungen bei der Weltmeisterschaft in Australien, wo beide neue österreichische Rekorde aufstellten“*, so Stelzer: *„Auch Sargis Martirosjan, der im Juni Bronze im Reißen bei der Gewichtheber-Europameisterschaft in Tirana holte, lieferte in der vergangenen Woche bei der Weltmeisterschaft in Kolumbien mit Platz fünf im Reißen erneut eine Top-Platzierung ab. Den nächsten großen Wurf in seiner Karriere hat heuer im Oktober Judoka Shamil Borchashvili mit Bronze bei der Weltmeisterschaft in Usbekistan gelandet. Der Welser sorgte für Österreichs erste WM-Medaille seit 2007, als der Salzburger Ludwig „Lupo“ Paischer in Rio Bronze holte.“*

Österreichs erste Taekwondo-WM-Medaille seit 17 Jahren ging dann im November auf das Konto einer Traunerin. *„So sicherte sich Marlene Jahl in Guadalajara in Mexiko Bronze. Ende November krönte auch Florian Brungraber sein Sportjahr bei der Paratriathlon-Weltmeisterschaft in Abu Dhabi mit einer Silbermedaille“*, freut sich

Landeshauptmann Thomas Stelzer über die sportlichen Höhenflüge, von denen viele im top ausgestatteten Olympiazentrum Oberösterreich – dem Basislager für den Spitzensport in unserem Bundesland – ihren Ausgang nahmen.

Erfolge der öö. Spitzensportler/innen bzw. der OÖ. Vereine (Auszug):

- **Vincent Kriechmayr** feiert am 15. Jänner bei der legendären Lauberhorn-Abfahrt in Wengen nach einem atemberaubenden „Ritt“ den 10. Weltcup-Sieg seiner Karriere und lässt beim Saisonfinale 2021/22 in Courchevel zwei weitere folgen (Abfahrt & Super G). Im aktuellen Weltcup-Winter triumphiert „Vinc“ bei der ersten der beiden Abfahrten auf der Saslong in Gröden.
- **BSC 70 Linz** ist erstmals seit 29 Jahren und zum insgesamt siebenten Mal Badminton-Meister. Das Team rund um die Obmänner Stephan Ziermayr und Reinhard Hechenberger bezwingt Anfang April im Bundesliga-Finale Favorit ASV Pressbaum im Golden Set.
- Mit einem eindrucksvollen 4:0 gegen Villach fixieren die **Linz AG Froschberg-Damen** Ende April den 22. Meistertitel in der Tischtennis-Bundesliga.
- Die Tischtennis-Herren der **SPG Felbermayr Wels** feiern im Mai nach dem Sieg im Finalspiel gegen Wiener Neustadt den dritten Bundesliga-Titel.
- Bronzemedaille im Reißen für **Sargis Martirosjan** bei der Gewichtheber-EM in Tirana im Juni.
- **Tischtennis-Doppel-Europameisterin Sofia Polcanova** (Linz AG Froschberg): 2 x Gold - im Einzel und Doppel (mit Partnerin Bernadette Szocs, ROU) und 1 x Bronze im Mixed (mit Partner Robert Gardos) bei Tischtennis-EM 2022 im August in München; Weltrangliste: 15. Platz; Europarangliste: 1. Platz
- Schwimm-Europameisterschaft im August in Rom: **Bronze für Österreich** in der 4x100 m Lagen-Herrenstaffel mit Bernhard **Reitshammer** und **Simon Bucher**
- **Soling-Europameisterschaft** am Attersee (29.8. bis 03.9.2022) – **Gold** für das Team Florian Felzmann, Michael Felzmann und Stephan Beurle.
- **Thomas Preining**, aufsteigender Stern in der DTM-Rennserie (DTM = Deutsche Tourenwagen-Masters), feiert im Juli seinen 1. Sieg am Norisring in Nürnberg. Dieser bedeutet den ersten DTM-Sieg für Porsche. Der Linzer gewinnt in seiner Premierensaison zudem eines der beiden Heimrennen am RedBull-Ring in Spielberg.

-
- Die Floorball-Damen der **FSG Linz/Rum** feiern 2022 ihren dritten Meistertitel binnen vier Jahren.
 - Bogensport 3-D-Weltmeisterschaften: **Claudia Weinberger** (TBS Vöcklabruck) und **Klaus Grünsteidl** (BSV Stoneface Archery OÖ) sichern sich Anfang September in Terni/Italien jeweils Gold im Einzel und zusätzlich noch Gold im Mixed-Bewerb.
 - Bronzemedaille für **Shamil Borchashvili** bei der Judo-WM in Usbekistan. Der Welser holt Anfang Oktober beim Großereignis in Taschkent Österreichs erste Herren WM-Medaille seit Ludwig Paischer bei der WM 2007.
 - **TGW Zehnkampf-Union** ist in der Cup-Wertung zum 10. Mal bestes österreichisches Leichtathletik-Team. Der Linzer Verein kürt sich schon zwischen 2011 und 2020 mit 8 Siegen im österreichischen Leichtathletik-Cup zum Leichtathletik-Team des Jahrzehnts und beendet auch die Wettkampffahre 2021 und 2022 als Österreichs Nummer 1.
 - Der **SK VÖEST Linz** wird Anfang November in der Gewichtheber-Bundesliga erneut Österreichischer Mannschaftsmeister. Die Linzer bezwingen im Finale im Sportpark Auwiesen die WKG Innviertel – Lochen/Ranshofen.
 - Die Heeressportlerin **Marlene Jahl** aus Traun vom Verein Taekwondo Kirchdorf holt im November bei der Taekwondo Weltmeisterschaft in Mexiko mit einer tollen Leistung die Bronze-Medaille.
 - Bei den Paratriathlon-Weltmeisterschaften kürt sich **Florian Brungraber** am 24. November in Abu Dhabi (VAE) sensationell zum Vize-Weltmeister.
 - **Johannes Rohrweck** legt am 8. Dezember mit dem Sieg beim Skicross-Weltcupauftakt in Val Thorens (FRA) einen genialen Start in die WM-Saison 2022/23 hin.
 - Bei den Skispringern entscheidet das ÖSV-Team am 10. Dezember in Titisee-Neustadt **erstmals** (!) einen Mixed-Bewerb für sich. Großen Anteil hat daran neben Stefan Kraft, Eva Pinkelnig und Sara Marita Kramer auch Oberösterreichs Super-Adler **Michael Hayböck**, der sich davor mit starken Leistungen für das rot-weiß-rote Quartett qualifiziert.

Sport-Budget 2023 beträgt erneut 17 Millionen Euro: Löwenanteil geht weiterhin in Sportstätten-Offensive

Das Sport-Budget wird 2023 gleich wie heuer wiederum 17 Millionen Euro – inklusive 1,1 Millionen Euro Landessportzentrum - betragen. Damit wird auch in herausfordernden Zeiten wieder kräftig in die Sportstätten-Offensive sowie in die Vereins- und Verbandsarbeit sowie in Top-Sportveranstaltungen investiert. *„Insgesamt werden damit weiterhin hohe Investitionen für Vereine und Verbände, aber auch die nötige Unterstützung für unsere Sportlerinnen und Sportler und deren Coaches ermöglicht“*, bekräftigt Landesrat Achleitner. Der Löwenanteil des Sportbudgets geht dabei neuerlich in den Ausbau der Sportstätten in ganz Oberösterreich: im Breitensport gleichermaßen wie im Spitzensport. Knapp die Hälfte des gesamten Budgets fließt in Sportinfrastruktur. Mehr als sechs Millionen Euro fließen in die Vereins- und Verbandsförderung, Förderung von Sportlerinnen und Sportlern sowie in Sportveranstaltungen.

Infrastruktur-Offensive erfolgreich 2022 fortgesetzt und Weichen für die nächsten Projekte im Jahr 2023 gestellt

Um Oberösterreichs Spitzensportler/innen in ihren jeweiligen Sportarten beste Bedingungen zu ermöglichen, wird im Sportland Oberösterreich laufend in die Verbesserung und den Ausbau der Infrastruktur investiert. Ein bedeutender Meilenstein in der Sport-Infrastrukturoffensive des Sportlandes Oberösterreich wurde Anfang Sommer 2022 gesetzt: Mit der Eröffnung der neuen Sporthalle Olympiazentrum OÖ wurde nach nur einjähriger Bauzeit ein weiteres Leuchtturm-Projekt freigegeben. Rund 6,3 Millionen Euro sind von Land OÖ und Bund in die Sanierung und den Ausbau investiert worden. Boden, Wände, Decke wurden erneuert bzw. saniert, auch die Geräte und die technische Ausstattung für Videoanalysen sind neu. Zu den Herzstücken zählt weiters die neue, zusätzliche „Olympic Five“-Kraftkammer. Diese ist speziell auf die höchsten Ansprüche der Top-Sportler/innen ausgerichtet und bietet eine Sprintbahn, integrierte Messsysteme, eine neue Konditions-Treppe sowie eine Kletterwand und ein Trampolin. Speziell vom

Umbau haben auch die in Oberösterreich so erfolgreichen Judoka profitiert. Bereits 2018 wurde beim Ausbau des Olympiazentrums OÖ eine eigene Judo-Halle geschaffen. Nun wurde das Judozentrum auf eine neue Zwischenebene gehoben und darunter noch eine große Kraftkammer installiert, zudem auch Judo-Trainer/innen-Räume und eigene Umkleide- und Lagerräume geschaffen. Jüngster „Neuzugang“ in einem bauintensiven Jahr 2022 war schließlich der im Oktober eröffnete Karate-Trainingsraum. Die Grundlage für die weitere Zertifizierung als Olympiazentrum über den derzeit festgelegten Zeitraum bis 2024 wurde somit geschaffen.

Neue Stadien werden 2023 das Linzer Stadtbild prägen

Weitum sichtbare Investitionen wurden im Bereich Fußball getätigt: So macht Linz 2023 mit der Eröffnung zweier Stadien einen großen Entwicklungsschritt in Richtung Fußball-Hochburg im Herzen Österreichs. In der Raiffeisen-Arena des LASK, deren Errichtung vom Land OÖ mit 30 Millionen Euro unterstützt wird, gehen am 24. Februar beim Bundesliga-Duell mit Austria Lustenau erstmals offiziell die Lichter an. Bereits einen Monat später steht das Schmuckstück auf der Gugl auch international im Rampenlicht, wenn David Alaba & Co. dort mit dem Heimspiel-Doppelpack gegen Aserbaidschan (24. März) und Estland (27. März) in die Qualifikation zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland starten. Ebenfalls im kommenden Jahr soll das vom Land OÖ mit drei Millionen Euro subventionierte Donauparkstadion, die neue Heimstätte des FC Blau-Weiß Linz, fertiggestellt werden. In der Spielstätte am Donau-Ufer soll künftig auch das Damen-Nationalteam bei Länderspielen Heimvorteil genießen.

Zukunftspaket Leichtathletik: Umsetzung im Plan

Ein weiterer Baustein im OÖ-Zukunftspaket Leichtathletik wurde noch vor dem Jahreswechsel gelegt. *„Der Baubescheid für den Leichtathletik-Stützpunkt ‚Olympia‘ bei der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz ist rechtskräftig“*, freut sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Die Realisierung soll nun zum ehestmöglichen Zeitpunkt, spätestens im ersten oder zweiten Quartal 2023, in die Wege geleitet werden. Der Leichtathletik-Stützpunkt bei der PH der Diözese ist Teil des OÖ-Zukunftspakets Leichtathletik, einem Bündel an Maßnahmen, das im Oktober 2019 präsentiert worden ist: *„Eine Umsetzung des Pakets, das viele weitere*

Maßnahmen beinhaltet, war bis 2024 vorgesehen, wir liegen im Plan“, bestätigt Sport-Landesrat Markus Achleitner erneut.

Der Leichtathletik-Stützpunkt ‚Olympia‘ wird als moderne Trainingsstätte auf der bestehenden Anlage der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (Salesianumweg-Kapuzinerstraße) errichtet. Rund 2,5 Millionen Euro an Investition werden in eine sehr naturnahe Leichtathletikanlage investiert. Herzstücke der Anlage sind eine 4-bahnige Rundlaufbahn, neue Lauf-, Sprung- und Wurfanlagen, ein neu adaptierter Sportplatz und ein Garderoben-Gebäude aus Holz mit Gründach. Der Leichtathletik-Stützpunkt dient der TGW Zehnkampf-Union als neue Heimstätte, eröffnet der Sportlehrer/innen-Ausbildung der Pädagogischen Hochschule neue Möglichkeiten und erweitert auch für das Olympiazentrum Oberösterreich und die Bundessportakademie das Trainingsangebot.

Paket für den Bereich Ski Nordisch

Analog zum Zukunftspaket Leichtathletik hat das Sportland OÖ auch ein Oberösterreich-Paket für den Bereich Ski Nordisch geschnürt. Bis 2025 fließen rund sechs Millionen Euro in mehrere Nordische Projekte. So sind beispielsweise das Projekt „Nordstern“ in Bad Leonfelden, die Sanierung der Rollerstrecke in Lohnsburg sowie Investitionen in Hinzenbach und Schöneben in der Zielgeraden bzw. in Planung.

Tägliche Bewegungseinheit:

Neue Dynamik durch Pilotprojekt

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 wurde der österreichweite Startschuss für das Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ gegeben. Begleitend dazu erfolgt eine intensive Evaluierung. *„Ein Danke an die Dachverbände ASKÖ, SPORTUNION und ASVÖ, die mit ihren Bewegungscoaches aktiv sind. In Oberösterreich umfasst die Kern-Pilotregion 19 Schulen und 6 Kindergärten in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung. Rund 100 Klassen bzw. Gruppen werden dadurch mit einer zusätzlichen Bewegungseinheit versorgt. Die Rückmeldungen sind sehr erfreulich und positiv“,* sagt Sport-Landesrat Markus Achleitner, der ab 2024/25 eine flächendeckende Ausrollung fordert. *„Oberösterreich war und ist eine treibende Kraft*

dafür, die Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit (TBU) in ganz Österreich nachhaltig umzusetzen. Dafür braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung aller wesentlichen Partner, allen voran Bildung, Gesundheit, Sport, aber auch andere wesentliche Stakeholder wie Gesundheitskasse und Sozialversicherungsträger“, will Landesrat Achleitner als Mitglied einer damit befassten Arbeitsgruppe einen nationalen Schulterschluss herbeiführen. Mit weiteren Initiativen wie der Kindergarten-Olympiade, die heuer in Neuhofen/Krems ein erfolgreiches Comeback feierte, oder der „Wie fit bist du?“-Aktion in Volksschulen setzt das Sportland OÖ Anreize, um Kinder bereits in jungen Jahren für Sport und Bewegung zu begeistern.

Sportland Oberösterreich 2023 bei Top-Events im nationalen sowie auch im internationalen Rampenlicht

Heimischen Sportlern/innen nicht nur beste Trainingsbedingungen, sondern bei Wettkampfanstaltungen auch eine große Bühne zu bieten, zählt zu den Eckpfeilern der „Sportstrategie Oberösterreich 2025“. Fans und Athleten/innen dürfen sich gleichermaßen auf ein mit vielen Highlights gespicktes Sportjahr 2023 freuen. Wenige Tage nachdem bei traditionellen Silvesterläufen, wie dem hochkarätig besetzten in Peuerbach, jenem in Linz und in anderen Orten, ein sportlich, aktives Schlusszeichen hinter das Jahr 2022 gesetzt wird, läutet ein PS-Spektakel im Mühlviertel das neue ein.

Comeback für traditionelles PS-Spektakel und Premiere für Super-Event

Nach zuletzt zweimaliger Absage geht es bei der **36. Internationalen Jänner Rallye** für die heimischen Assen um Titelverteidiger Simon Wagner aus Mauthausen vom 5. bis 7. Jänner im Raum Freistadt um die ersten Staatsmeisterschaftspunkte 2023. Motorsportfreunde/innen dürfen sich heuer auf ein weiteres PS-Spektakel freuen. So führt im Oktober erstmals ein Rallye-WM-Lauf, die Central European Rallye, auch nach Oberösterreich. Stars wie Sebastian Ogier gibt es somit hautnah im Mühlviertel sowie in grenznahen Gebieten Bayerns und Tschechiens zu sehen.

„Tennis-Doppel“ der besonderen Art

Das Sportland Oberösterreich ist 2023 erstmals seit langem wieder innerhalb eines Kalenderjahres Austragungsort eines hochkarätigen, internationalen Damen- und

Herrenturnieres. Nach 20 Jahren in der TipsArena kehrt Österreichs bedeutendste Frauensport-Veranstaltung, das **Upper Austria Ladies Linz**, an den ursprünglichen Austragungsort zurück. So findet die 32. Auflage des renommierten WTA-Turnieres vom 5. bis 12. Februar im Design Center statt. Zudem geht 2023 im heuer offiziell eröffneten Danubis-Tennis-Leistungszentrum in Mauthausen erneut Anfang Mai ein großes ATP-Herren-Challenger-Tennisturnier, das **Danube Upper Austria Open**, über die Bühne.

Oberösterreich wird Gastgeber für Judo-World-Tour Event

Vom 25. bis 27. Mai wird das Sportland OÖ Gastgeber für den **Upper Austria Judo Grand Prix**. Das Event der IJF-World-Tour-Serie wird als jährlicher 3-Tages-Event auf drei Matten ausgetragen. 400 der besten Judoka aus 50 Nationen werden in der TipsArena erwartet, mit Coaches und Betreuerteams sind rund 800 Personen zu Gast. Die jährliche Austragung in Oberösterreich ist vorerst bis 2026 fixiert worden.

ÖFB-Nationalteam startet mit Heimspiel-Doppelpack in Linz in EM-Quali

Wenn am 24. Februar der LASK gegen Austria Lustenau das erste Pflichtspiel in der neuen Raiffeisen-Arena bestreiten wird, gilt auf den Rängen der Dress-Code „Schwarz-Weiß“. Mit einem Fahnenmeer in Rot-Weiß-Rot wird dann wenig später Österreichs Fußball-Nationalteam in Linz empfangen. Das neue Stadion steht kurz darauf beim **Länderspiel-Doppelpack** im internationalen Blickfeld: David Alaba & Co. starten die Qualifikation für die EM 2024 mit den beiden Heimspielen gegen Aserbaidschan (24. März) und Estland (27. März) im Herzen des Sportlandes OÖ auf der Gugl. Dort ist die ÖFB-Auswahl erstmals seit dem 14. November 2012, dem 0:3 im Freundschaftsspiel gegen das Team der Elfenbeinküste, wieder zu Gast.

Auszug aus dem Sport-Terminkalender 2023:

36. Internationale Jänner Rallye – 5.- 7.1. 2023

ASVÖ Steeltownman Linz / Indoor (Olympiazentrum & TipsArena) – 29.1. 2023

Upper Austria Ladies Linz – 5.- 12.2. 2023

Damen Skisprung Weltcup Hinzenbach – 11.- 12.2. 2023

Leichtathletik Hallen-Staatsmeisterschaft (TipsArena) – 18.- 19.2. 2023

Ski Alpin – Weltmeisterschaft in Courchevel / Méribel – 6.2.- 19.2. 2023

Eröffnungsspiel Raiffeisen-Arena LASK vs. Austria Lustenau – 24.2. 2023
Fußball EM Qualifikation Herren: Österreich – Aserbaidshan – 24.3. 2023
Fußball EM Qualifikation Herren: Österreich – Estland – 27.3. 2023
Sportmesse in Ried/Innkreis – 24.- 26.3. 2023
Radsaison-Eröffnungsrennen Leonding – 26.3. 2023
61. Kirschblütenrennen – 23.4. 2023
Danube Upper Austria Open / ATP-Challenger im Danubis-Tenniszentrum Mauthausen – geplant 1.- 7.5. 2023
Messe Ried Leichtathletik Meeting – 20.5. 2023
Traunseewoche/Gold Cup – 18.5.-21.5. 2023
Segelsport-EM in der Surprise Klasse am Traunsee – 12. -15.5. 2023
13. Raiffeisen Oberösterreichrundfahrt – 1.6. - 4.6. 2023
FH ÖÖ Linz-Triathlon – 10.6. 2023
Asvö Raiffeisen Granit Marathon Kleinzell – 27.- 28.5. 2023
Kindergarten Olympiade – 15.- 16.6. 2023
ASVÖ Steeltownman Linz / Outdoor (Linz-Pichlingersee) – 1.7. 2023
48. Int. Juniorenrundfahrt – 21.-23.7. 2023
III. Europaspiele (European Games) in Krakau – 21.6.- 2.7. 2023
24 Stunden Radmarathon in Grieskirchen – 8.- 9.7. 2023
Salzkammergut Mountainbike Trophy – 15.7. 2023
17. Internat. Josko Laufmeeting – 6.8. 2023
Race Around Austria (Rad) – 14.- 20.8. 2023
King of the Lake – 16.9. 2023
Linz Donau Marathon – 15. - 16.4. 2023
Central European Rallye – 26.- 29.10. 2023
Silvesterlauf Peuerbach – 31.12. 2023

Sportland Oberösterreich wird 2024

Gastgeber für die Tischtennis-Europameisterschaft

Oberösterreich ist nicht nur die sportliche Heimat der amtierenden Tischtennis-Doppel-Europameisterin Sofia Polcanova sowie der amtierenden Meisterteams Linz AG Froschberg (Damen) und Felbermayr Wels (Herren). Unser Bundesland genießt darüber hinaus auch als Veranstalter großer Tischtennis-Events einen ausgezeichneten Namen. Oberösterreich wird daher auch von 15. bis 20. Oktober 2024 Gastgeber der Tischtennis-Europameisterschaft der Damen und Herren sein. Die große Bühne dafür wird voraussichtlich in Linz die TipsArena sein.

„Ich freue mich sehr, dass viele vertrauliche und gute Gespräche in den letzten Wochen und Monaten es doch noch möglich gemacht haben, dass Oberösterreich die Tischtennis-EM an Land ziehen konnte und auch der Österreichische Tischtennisverband Oberösterreich nun den Zuschlag gegeben hat“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und bedankt sich besonders bei ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke und seinem Team für das Vertrauen und die sehr gute Kooperation bislang. Ebenso gilt der Dank dem Bund sowie Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler, der die Ausrichtung der Tischtennis-EM maßgeblich unterstützt. Gemeinsam wird es ein Budget von etwas mehr als 2 Millionen Euro für die Tischtennis-Europameisterschaft zu stemmen gelten.

„Tischtennis ist eine Top-Sportart in Oberösterreich, wir haben mit Sofia Polcanova die Tischtennis-Europameisterin im Einzel und Doppel hier, immer wieder großartige Sportler/innen wie die fünffache Olympia-Teilnehmerin Liu Jia, viele erfolgreiche und starke Vereine im ganzen Bundesland, viele Talente drängen nach. Daher bin ich fest überzeugt, dass diese EM viel Begeisterung auslösen wird und wiederum einen Meilenstein im Sport darstellt“, so Landesrat Achleitner. Es sei die EM erneut eine große Chance, Sport und Wirtschaft, Sport und Tourismus optimal zu verbinden – und Oberösterreich als ausgezeichneten Standort in ganz Europa zu präsentieren.

ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke: *„Ein Großereignis wie eine Europameisterschaft auszurichten, ist für uns eine Mega-Geschichte. 2023 feiert der*

Österreichische Tischtennisverband sein 100 Jahr-Jubiläum, die EM 2024 in Linz ist quasi ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk für alle Tischtennis-Sportler/innen und Fans in Österreich. Die Vorfreude ist groß. Bei der heurigen EM in München durfte ich in der ausverkauften Rudi-Sedlmayer-Halle vor rund 8.000 deutschen Fans als Österreicher für unseren ersten Rang im Medaillenspiegel den Team-Award entgegennehmen. Die Deutschen brennen natürlich auf eine Revanche. Unser Ziel ist es aber, diese Trophäe mit Unterstützung der heimischen Tischtennis-Fans in Oberösterreich zu verteidigen!“

Auch im OÖ. Tischtennisverband blickt man der EM freudig entgegen. *„Wir sind in Oberösterreich dafür bekannt, dass wir Tischtennis-Top-Events auf die Beine stellen können. Das haben wir bereits mehrmals zeigen können. Ich bin happy, dass wir 2024 erneut die Chance haben, uns im internationalen Rampenlicht zu präsentieren. Dieses Event im Tischtennis-Bundesland Nummer eins in Österreich – mit der amtierenden Europameisterin Sofia Polcanova als Herzstück – wird in unserem Sport hoffentlich einen weiteren Boom auslösen“,* so OÖTTV-Präsident Hans Friedinger.

Auf die Unterstützung der rot-weiß-roten Fans freut sich auch Lokalmatadorin Sofia Polcanova. Oberösterreichs aktuelle Sportlerin des Jahres, die von den Europameisterschaften in Alicante 2018 und München 2022 mit jeweils drei Medaillen im Gepäck zurückkehrte, will alles daran setzen, ihre beeindruckende Edelmetall-Sammlung in Linz zu erweitern: *„Sportliche Großereignisse wie internationale Titelentscheidungen, zählen für jede Sportlerin und jeden Sportler zu den absoluten Karriere-Highlights. Wenn man so etwas dann beinahe vor der eigenen Haustüre erleben darf, ist das umso spezieller. 2024 wird ein besonderes Sportjahr. Zum einen aufgrund der Olympischen Spiele in Paris, zum anderen wegen der Heim-EM, bei der ich zwei Titel zu verteidigen habe“,* sagt Sofia Polcanova.

Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler sagt: *„Ich freue mich sehr, dass Österreich zum 2. Mal nach 2013 eine Tischtennis-Europameisterschaft ausrichten wird. Maßgeblichen Anteil daran haben mit Sicherheit die herausragenden Erfolge unserer Spielerinnen und Spieler. Zehn EM-Goldmedaillen im Einzel, Doppel, Mixed und Team in diesem Jahrtausend, zuletzt viermal Edelmetall bei der Europameisterschaft in München. Ich bin sicher, dass Sofia Polcanova, Robert Gardos,*

Daniel Habesohn & Co. den Fans im Tischtennis-Epizentrum Oberösterreich großen Sport zeigen und die zahlreichen heimischen Top-Talente, die bereits in den Startlöchern scharren, inspirieren werden.“